

## Was ist das STRABAG-Programm?

Der demografische Wandel in der körperlich und geistig fordernden Arbeitswelt am Bau führt künftig zu mehr über 50-jährigen als unter 30-jährigen Mitarbeitern.

Schon heute haben wir eine Mehrgenerationenbelegschaft (jeweils ca. ein Drittel 20- bis 30-jährige und 30- bis 50-jährige Mitarbeiter sowie ca. ein Viertel über 50-jährige Mitarbeiter), mit der wir erfolgreich renommierte Bauvorhaben in allen Größenordnungen abwickeln. Und dies soll auch so bleiben. Leistungsfähigkeit, Motivation und Arbeitsfähigkeit unserer Mitarbeiter sind ein Baustein für unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Attraktiver Arbeitsgeber für Berufseinsteiger zu sein, sowie nachhaltig die Stammebelegschaft zu betreuen, ist unser oberstes Ziel. Mit dem Motto: „Auf Junge setzen, auf das Alter bauen und die mittlere Generation entwickeln“ starteten wir 2009 ein Personalpflegeprogramm für alle Mitarbeiter im Arbeiter- und Angestelltenbereich sowie auf allen Hierarchieebenen.

Unsere verschiedenen Förderaktionen orientieren sich am bewährten finnischen Personalpflege-Modell des „Hauses der Arbeitsfähigkeit“. Das Wichtigste für die gemeinsame Zukunft sind gesunde Mitarbeiter. Die STRABAG AG, Direktion AV, Hochbau OÖ setzt sich als Aufgabe die Erhaltung und Unterstützung der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten vom ersten Arbeitstag des Lehrlings bis zum letzten Arbeitstag vor Pensionsantritt des erfahrenen Mitarbeiters.



„Auf Junge setzen, auf das Alter bauen und die mittlere Generation entwickeln“

## Kontakt und AnsprechpartnerInnen



**1 Johann Schmatzer**  
Prokurist und Direktionsleiter  
E-Mail: johann.schmatzer@strabag.com



**2 Jürgen Bänsch**  
Programmkoordinator und Sicherheitsfachkraft  
E-Mail: juergen.baensch@strabag.com



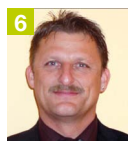
**3 Thomas Schreyer**  
Prokurist und Bereichsleiter  
E-Mail: thomas.schreyer@strabag.com



**4 Daniel Zeller**  
Bauleiter  
E-Mail: daniel.zeller@strabag.com



**5 Franz Klapfenböck**  
Polier  
E-Mail: franz.klapfenboeck@strabag.com



**6 Albert Brunner**  
Arbeiter-Betriebsrat  
E-Mail: albert.brunner@strabag.com



**7 Georg Hinterschuster**  
Angestellten-Betriebsrat  
E-Mail: georg.hinterschuster@strabag.com



**8 Stefanie Huemer**  
Personalverwaltung  
E-Mail: stefanie.huemer@strabag.com



**9 Dr. Michael Weismann**  
Arbeitsmediziner  
E-Mail: m.weismann@gmx.at

Beratung durch Fit für die Zukunft – Arbeitsfähigkeit erhalten der AUVA & PVA  
E-Mail: brigitta.gruber@arbeitsleben.com

# STRABAG

## Hochbau OÖ

Rück- und Ausblick auf unsere Aktionen zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit



**ARBEITSFÄHIGKEIT ERHALTEN**  
Fit für die Zukunft

Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass Arbeitsfähigkeit und Gesundheit vom Berufseintritt bis zur Pension erhalten bleiben können, ist unser menschliches wie unternehmerisches Ziel.



Ein Programm der AUVA und PVA zur Förderung von Arbeitsfähigkeit in österreichischen Betrieben





### BAUfit Bewegungstraining

Um Unfallhäufigkeit und das Auftreten von Über- und Fehlbeanspruchung bei Bauarbeiten zu vermindern, wurde das BAUfit Bewegungstraining auf insgesamt 5 Baustellen durchgeführt. Die fachliche Anleitung erfolgte durch den BAUfit-Trainer – Herrn Mag. Jürgen Seifried. Im Anschluss wurden aus den Mitarbeiterreihen Multiplikatoren ausgebildet.

Durch den Angestellten-Betriebsrat wurden Vereinbarungen mit **Fitnessstudios** in Linz und in Salzburg getroffen, die es den MitarbeiterInnen der Verwaltung bzw. allen Angestellten ermöglichen, kostengünstig diese Einrichtungen zu nutzen.

Auf den Baustellen wird seit je her auf die Hygieneinfrastruktur geachtet. Als innovativer Ansatz wurde ein Container zur **Trocknung der Arbeitskleidung** angeschafft. So ermöglichen wir unseren Mitarbeitern gerade in der feuchten und kalten Jahreszeit stets „trockene Arbeitsbekleidung“.

Häufige Planänderung verursachen Zeitdruck und Stress auf den Baustellen. Um dem vorzubeugen wurde ein **Arbeitskreis** eingerichtet, um Modelle und Wege zu finden, diesen Unplanbarkeiten in Aufträgen entgegenzuwirken. Ziel ist es, Zeitdruck und Stress für unsere Mitarbeiter zu reduzieren.

Schlüsselpersonen für die Bauarbeiter sind Ihre Vorgesetzten also unsere **Bauleiter und Poliere**. Die Förderung bzw. Weiterbildung unserer Bauleiter und Poliere setzt sich zum Ziel, mit Führungskompetenz in den jeweiligen Bereichen die Bauarbeiter mit fachlichen Wissen, aber auch persönlichen Führungsqualitäten zu leiten und zu motivieren. Zu diesem Thema fand im Frühjahr 2009 ein speziell für diese Zielgruppe ausgerichtetes „**Arbeitsbewältigungs-Coaching**“ statt.

Zum Thema „**50plus am Bau**“ wurden auf den jeweiligen Baustellen Fokussitzungen abgehalten. Die „**Fit für die Zukunft**“ Beraterin – Frau Mag. Brigitta Gruber und der Arbeiter-Betriebsrat – Herr Albert Brunner – sprachen hier gezielt die ältere Beschäftigungsgeneration an, um diese für das Programm zu mobilisieren.

Ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen ist für die **Gesunderhaltung** des menschlichen Organismus das Um und Auf. Daher wird besonderes Augenmerk auf die Versorgung der Bauarbeiter mit Mineralwasser gelegt. Für die Mitarbeiterinnen im Bürogebäude am Standort Salzburger Straße 323, 4021 Linz sind in jedem Stockwerk Wasserspender platziert.

- BAUfit-Multiplikatoren Auffrischung
- VerwaltungsFit „Aktiv und Vital am PC und auf Dienstreise“
- Information Bildschirmbrille
- Fit für die Zukunft - Veranstaltung in der Unterkunft
- Bewegungsinitiative im Stiegenhaus
- Obstkorb – Pilotprojekt
- Gesundheitstag in Kooperation mit AK OÖ (Veranstaltungsort: Bürogebäude, Salzburger Straße 323, 4021 Linz)
- Arbeitsbewältigungs-Coaching für Angestellte, Techniker und Führungskräfte
- Ernährungsworkshop (Veranstaltungsort: Unterkunft)
- Kurs „Geistig fit bleiben im Berufsleben“ (Veranstaltungsort: Unterkunft)

Die Termine, Uhrzeiten und ausstündigen Veranstaltungsorte der jeweiligen Aktionen werden Ihnen zeitgerecht und im Detail durch Ihren Ansprechpartner mitgeteilt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Ansprechpartner bzw. an eine der gelisteten Personen.

Die bereits im Jahr 2010 angelaufenen Maßnahmen wie BAUfit-Multiplikatoren, Arbeitskreis gegen stressauslösende Planänderungen, Container zur Trocknung von Arbeitskleidung und Arbeitsschuhen, Getränkeversorgung usw. werden selbstverständlich fortgesetzt.